Informationsveranstaltung vom 21. Oktober 2026

# Wärmeverbund Kriens

# Herzlich willkommen

## Informationsveranstaltung Holzheizzentrale Kriens

**Was erwartet Sie heute Abend?**

1. Energiezukunft Kriens
2. Wärmestrategie von ewl energie wasser luzern
3. Vorstellung der Holzheizzentrale
4. Fachreferat zum Thema Beschaffung Holz
5. Fragen und Diskussion
6. Apéro

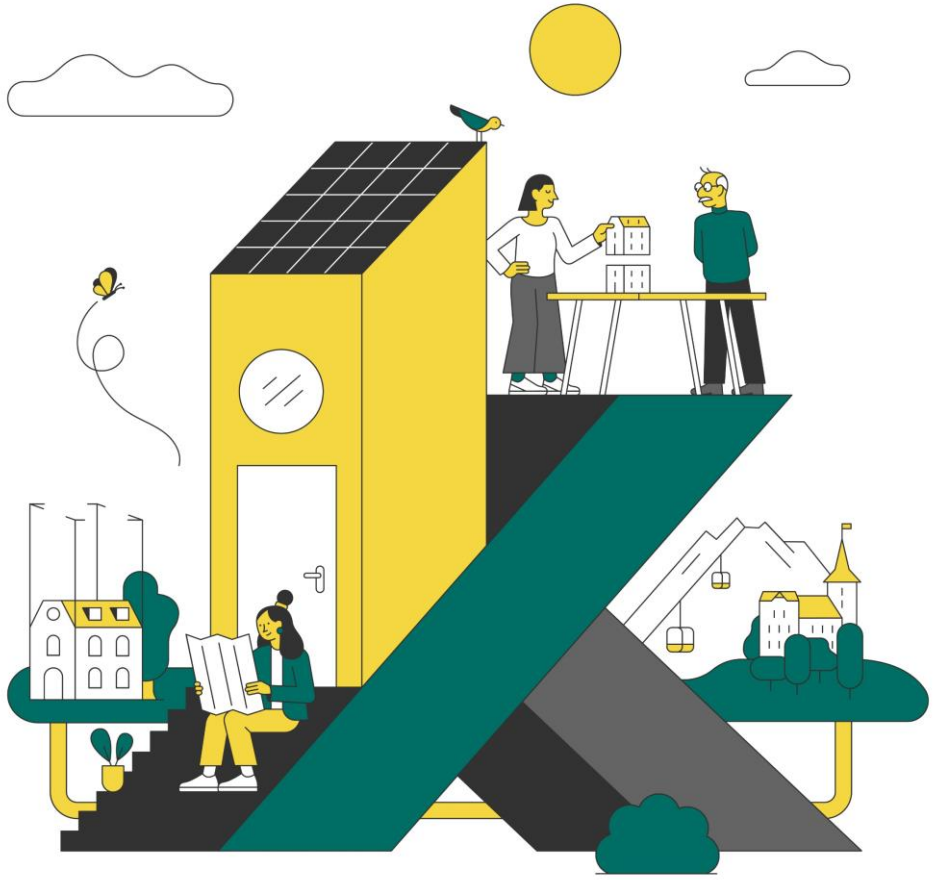
**Maurus Frey**, Bauvorsteher und Stadtrat

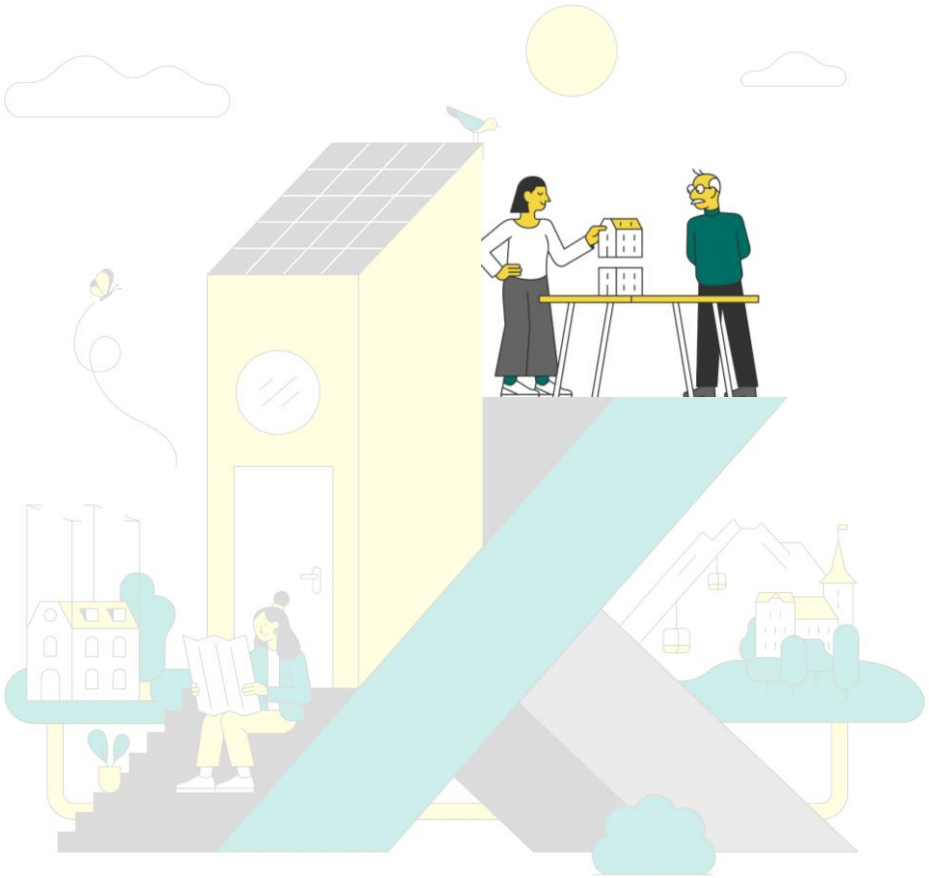
**Martin Arnold**, Geschäftsleitungsmitglied ewl

**Nino Borsotti,** Projektleiter ewl

**Patrik Hofer**, Betriebsförster Regionale Waldeigentümerorganisation Pilatus Nord

# Energiezukunft Kriens



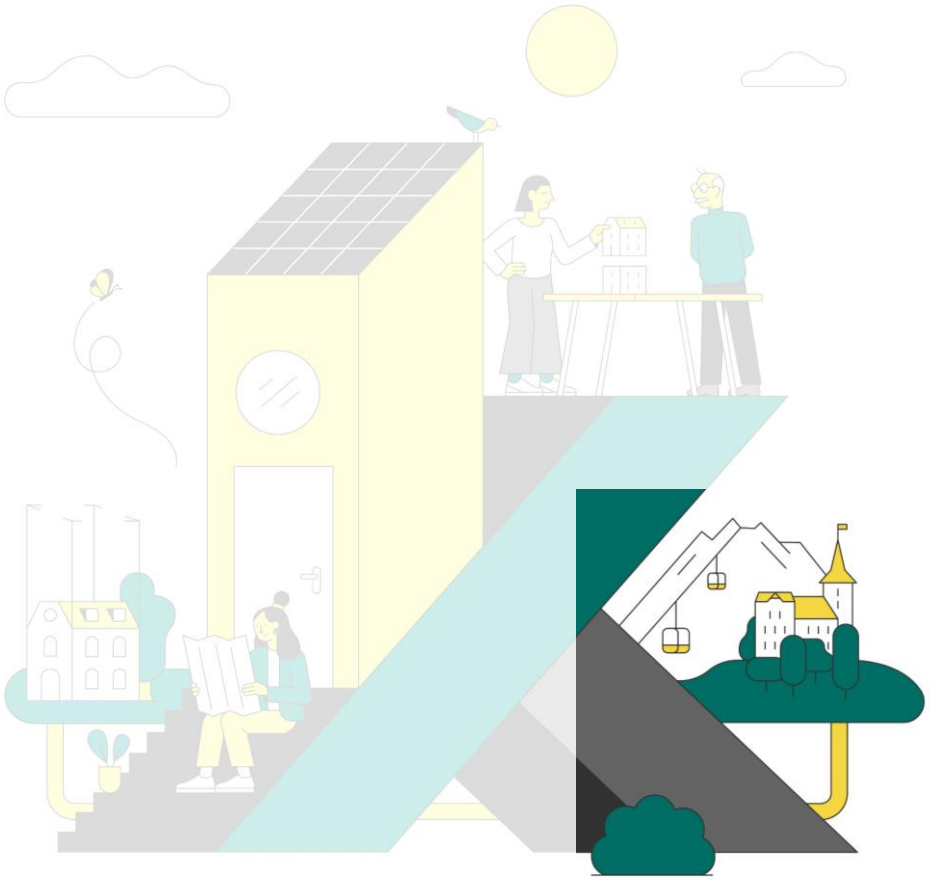


- **Gemeinsam zum Ziel beitragen**



- **Gemeinsam zum Ziel beitragen**
- **Chancen nutzen**

# kriens



- **Gemeinsam zum Ziel beitragen**
- **Chancen nutzen**
- **Aus Kriens für Kriens**

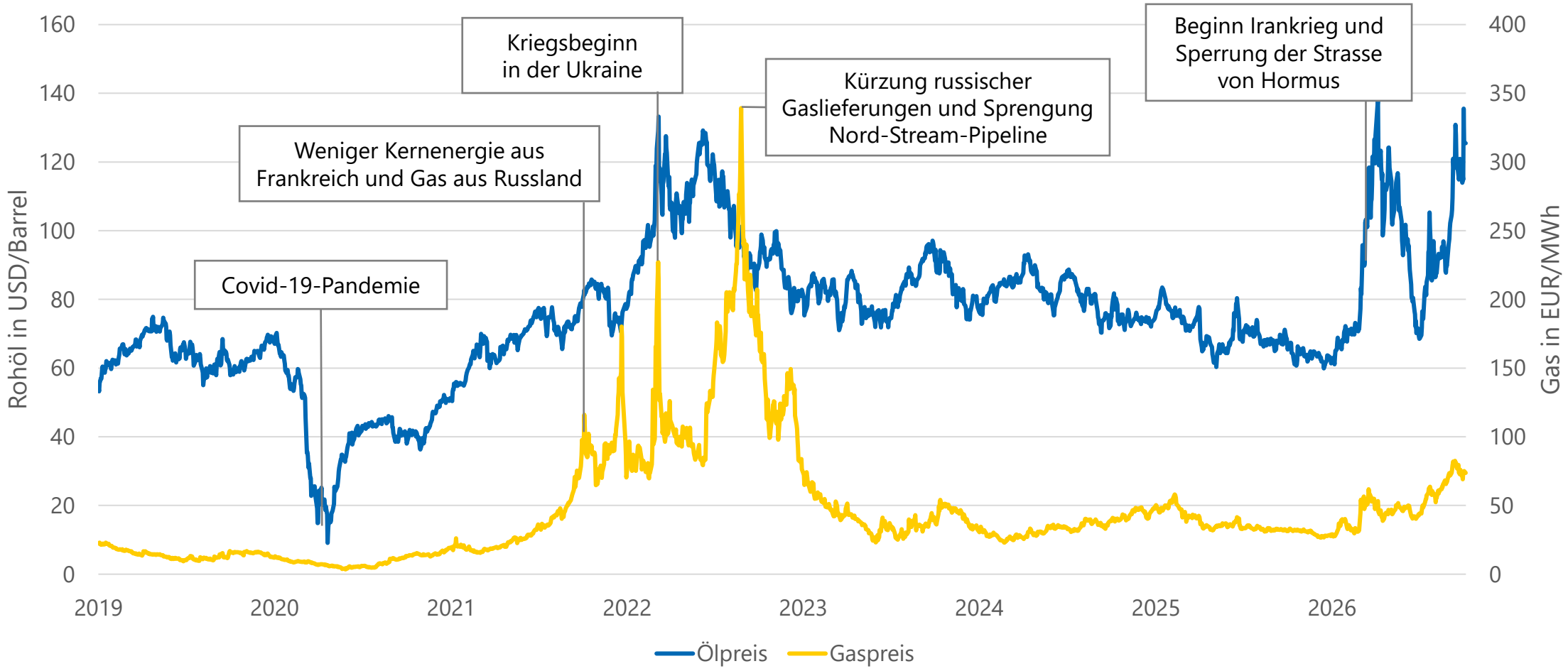
**www.kriens.ch/energie-klima**



# Strategie erneuerbare Wärme

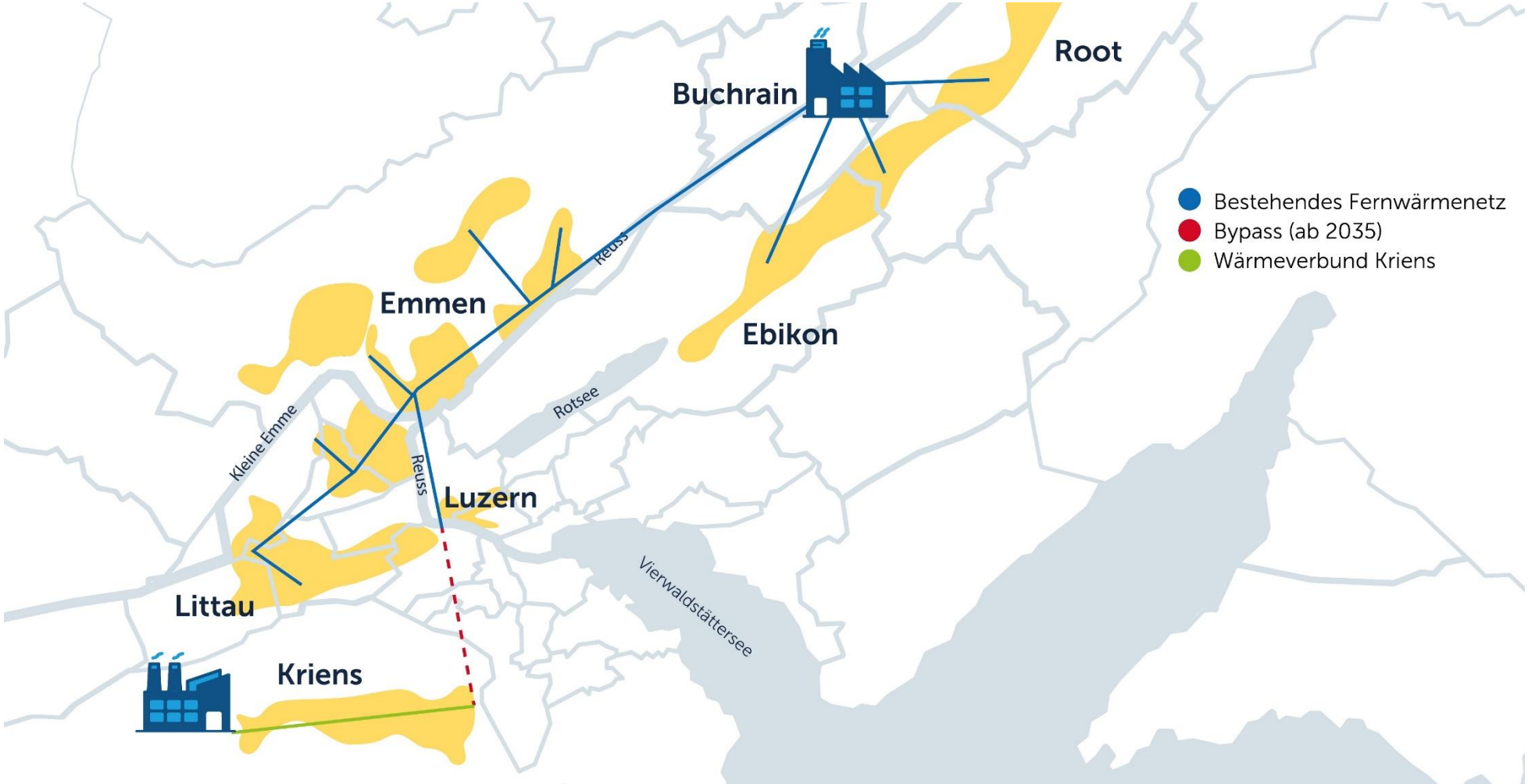
Martin Arnold, Geschäftsleitungsmitglied ewl

# Fossile Energiepreise bleiben schwer planbar




Preise: TTF Dayahead (EEX), Brent Crude Spot (EIA)

# Regional zusammenhängendes Netz



# Gemeinsam in eine erneuerbare Zukunft



- Netto Null 2045 als gemeinsames Ziel
- Langjährige Erfahrung mit Wärmeverbünden
- Laufender Ausbau und neue Projekte
- Erneuerbare und regionale Wärmeversorgung
- Zuverlässige und platzsparende Heizlösung für die Bevölkerung

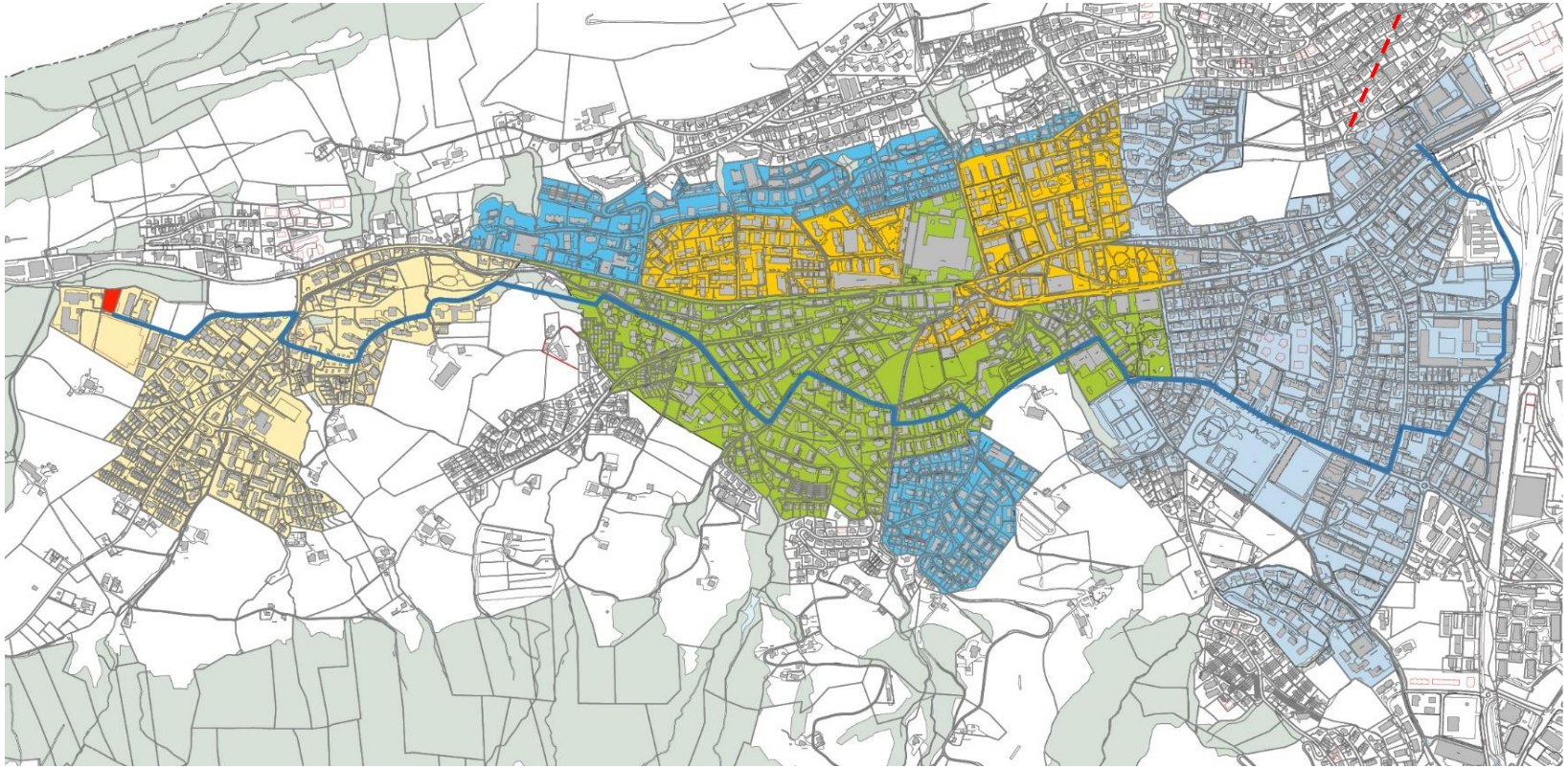
# Wo stehen wir aktuell in Kriens?

- Drei Jahre Vorarbeit
- Im Fokus steht nun die Realisierung der Holzheizzentrale in Kriens Obernau.
- Das Vorprojekt ist abgeschlossen. Die Baueingabe ist für Anfang 2027 geplant.
- Erste Arbeiten am Wärmenetz laufen bereits, abgestimmt auf städtische Bauprojekte.
- Erste Wärmeverträge sind unterschrieben.

**Für die weitere Planung ist es wichtig, Ihr Interesse an einem Anschluss frühzeitig zu kennen.**



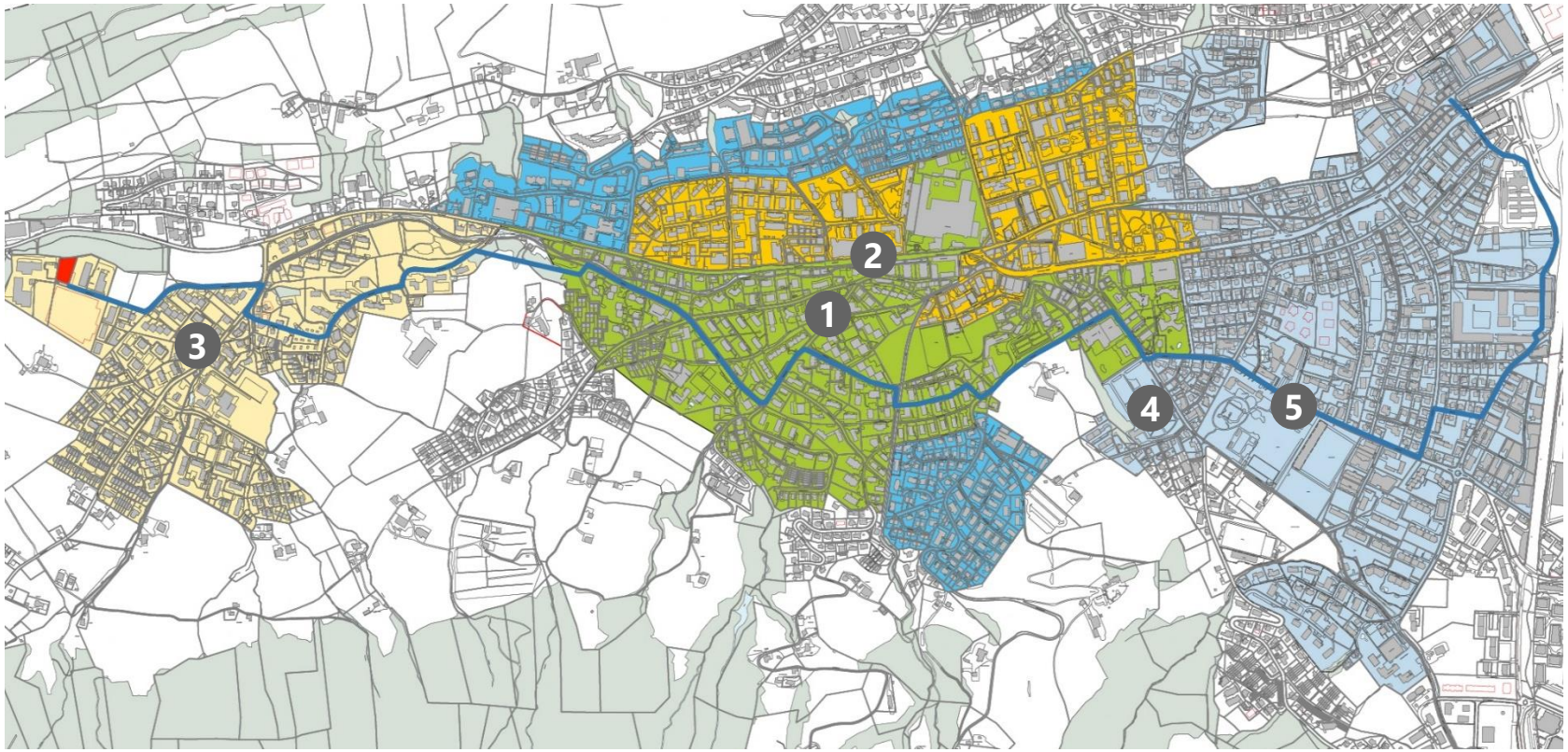
# Wir sind aktuell auf Kurs



- Erschlossen bis 01.10.2028
- Erschlossen bis 01.10.2030
- Erschlossen bis 01.10.2032
- Erschlossen bis 01.10.2034
- Erschlossen bis 01.10.2036

Ein Gebiet gilt als erschlossen, wenn der erste Eigentümer aus dem entsprechenden Gebiet an den Wärmeverbund angeschlossen werden kann.

# Hier geht's bereits los




1. Houelbachstrasse
   Baustart: Sommer 2026
2. Obernauerstrasse
   Baustart: Frühling 2027
3. Hergiswaldstrasse
   Baustart: Sommer 2027
4. Friedhofstrasse
   Baustart: Frühling 2027
5. Horwerstrasse
   Baustart: Sommer 2027

# Übergangslösungen

- Heizungen möglichst weiterbetreiben – kein vorsorglicher Ersatz
- Wir erarbeiten gemeinsam mit Behörden und Partnern aus der Wirtschaft mögliche Übergangslösungen, unter anderem 1:1-Ersatz fossiler Heizungen mit Anschlussverpflichtung an den Wärmeverbund, sobald dieser verfügbar ist.
- Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Übergangslösungen werden voraussichtlich auf den 1. Juni 2027 angepasst.

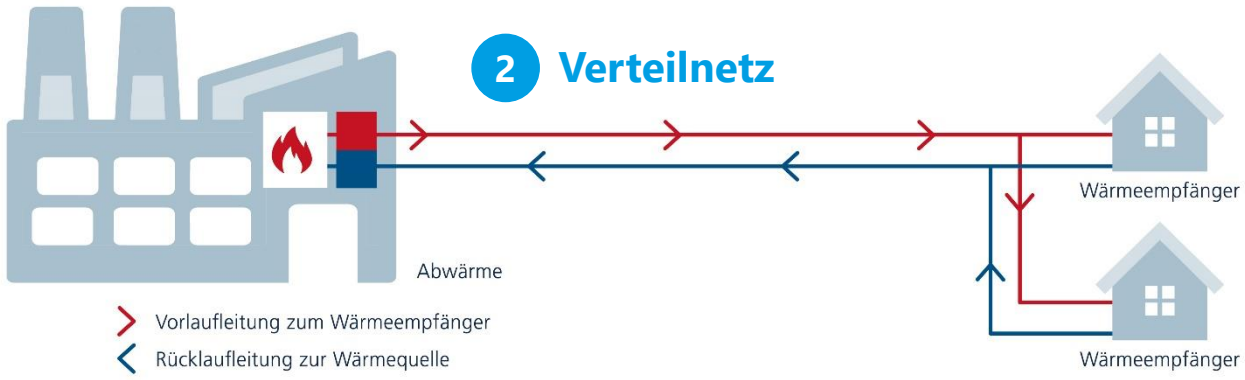


# Holzheizzentrale im Obernau

Nino Borsotti, Projektleiter ewl

# Wie funktioniert ein Wärmeverbund?

**1 Holzheizzentrale Rainacher**




Mehrere Gebäude werden über eine oder mehrere zentrale Wärmeerzeugungsanlagen mit Wärme versorgt.

**1. Wärme erzeugen**

Holz wird in der Zentrale in Wärme umgewandelt.

**2. Wärme verteilen**

Gedämmte Leitungen transportieren heisses Wasser von der Zentrale zu Ihrem Gebäude.

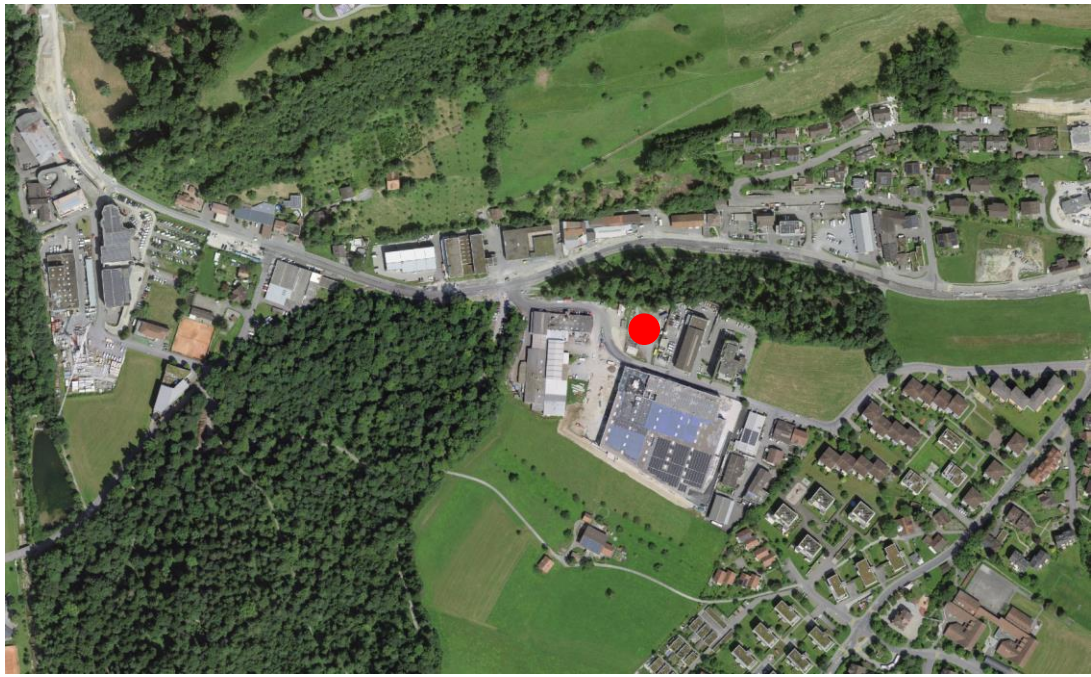
**3. Gebäude versorgen**

Eine Übergabestation in Ihrem Gebäude bringt die Wärme ins bestehende Heizsystem.

# Standort der Holzheizzentrale

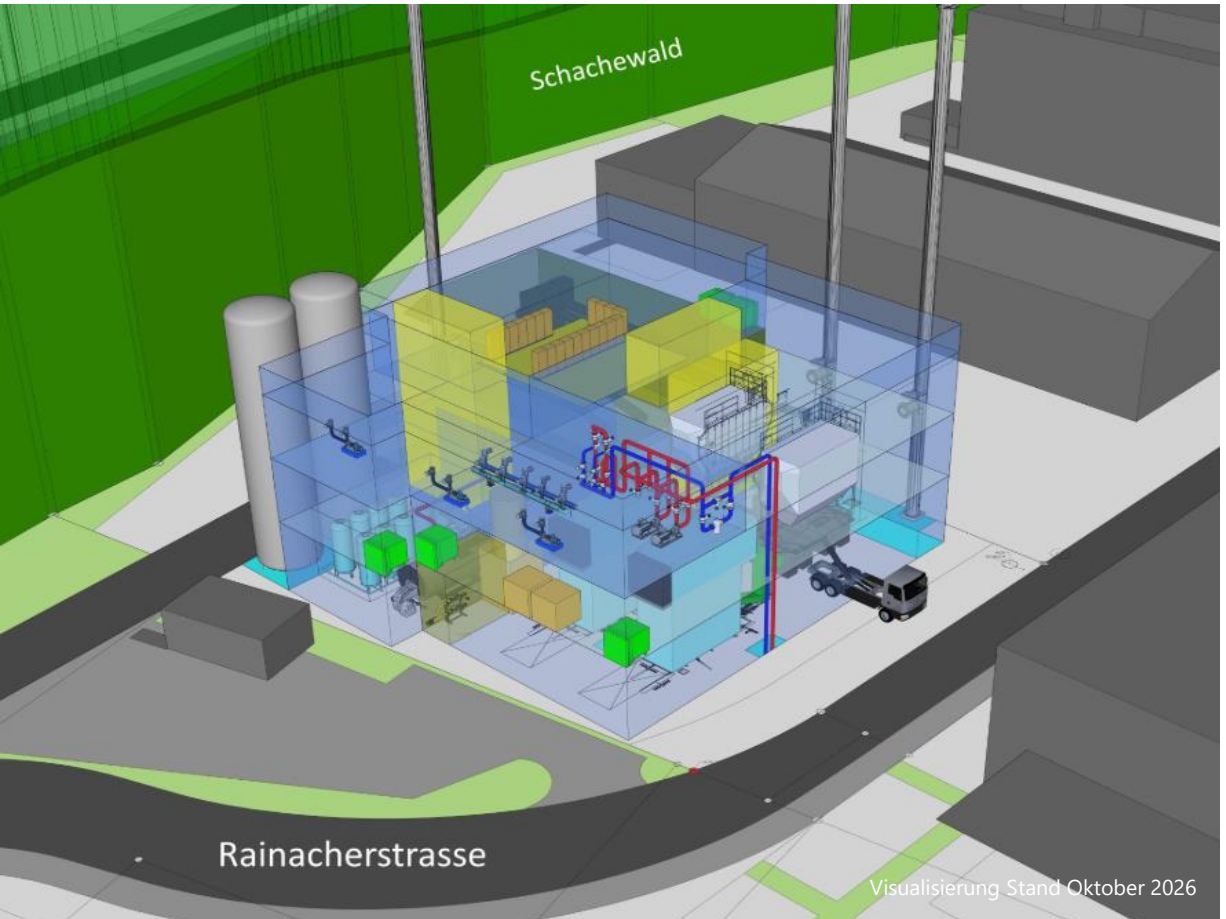
Geplant ist die Holzheizzentrale im Obernau im Rainacher. Der Standort liegt nahe am künftigen Wärmenetz und eignet sich für eine effiziente Versorgung.

- Parzellenfläche: 2‘100 m² (Gewerbezone)
- Baufläche: 1‘400 m² (knapp 2 Handballfelder)
- Eigentümerin: ewl Kabelnetz AG
- LKW-Zufahrt: via Rengglochstrasse



# Holzheizzentrale

Wärmeleistung entspricht ungefähr dem Bedarf von 3’300 Haushalten




Visualisierung Stand Oktober 2026

**Holzheizkessel**
erzeugen Wärme aus Holz für das Wärmenetz.

**Gaskessel**
sichert Versorgung bei Spitzenbedarf und Ausfällen.

**Wassersystem der Heizzentrale**
sichert die Qualität, den Druck und die Menge des Heisswassers im Netz.

**Wärmespeicher**
speichern Wärme und geben sie bei Bedarf ab.

**Abgasreinigung und Kamin**
entfernen Feinstaub, reduzieren Emissionen und leiten gereinigte Abgase in die Atmosphäre ab.



Visualisierung Stand Oktober 2026

# Was während der Bauphase zu erwarten ist

Der Bau der Holzheizzentrale dauert rund 15 Monate. Während dieser Zeit kommt es punktuell zu Einschränkungen. Über konkrete Arbeiten informieren wir frühzeitig.

## Bauzeit

- Voraussichtlich ab Sommer 2027
- rund 15 Monate
- Arbeiten werktags

## Verkehr

- Baustellenverkehr für Aushub und Beton
- Wenige Schwer-transporte und normaler Werkverkehr
- Bauabläufe mit Nachbarbetrieben abgestimmt

## Baustelle

- Baukräne und Installationsplatz
- Materiallager im Umfeld der Baustelle

## Information

- Frühzeitige Information
- Einschränkungen werden angekündigt
- Website und Projekt-kommunikation

# Anlage im Betrieb

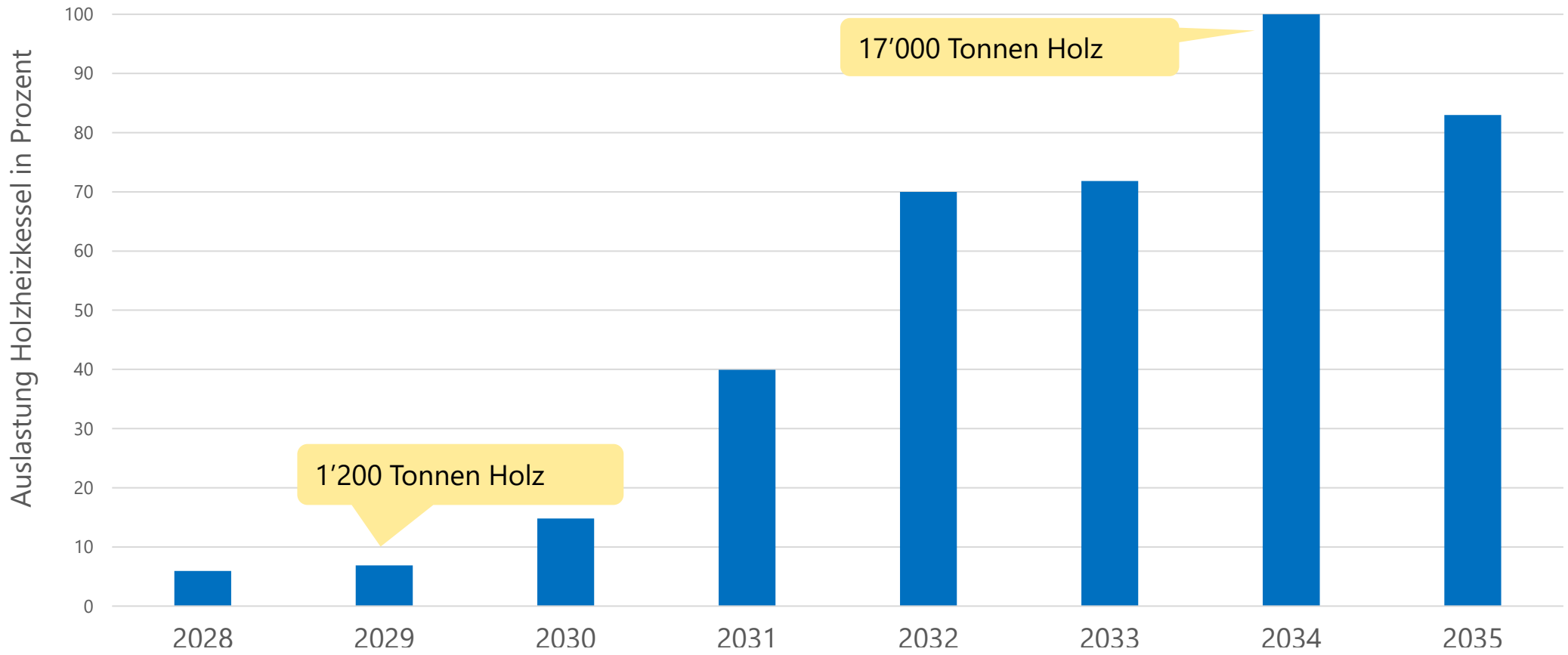
**Betrieb und Entwicklung**

- Betrieb vor allem in der Heizperiode
- Im Sommer deutlich reduziert
- Wärmebedarf steigt mit zusätzlichen Anschlüssen.
- Anbindung an den Bypass ab 2035 vorgesehen

**Auswirkungen auf Umgebung**

- Moderne Filteranlage stellt sicher, dass Luftreinhalteverordnung eingehalten wird.
- Abluft wird nach der Filterung durch die Kamine abgeführt.

# Entwicklung der Wärmeproduktion (Holz)





# Beschaffung Holz

Patrik Hofer, Betriebsförster
Regionale Waldeigentümerorganisation Pilatus Nord

# Waldholzschnitzel – das Potenzial auf Stadtgebiet



## Voraussetzungen

### Perimeter Stadt Kriens

**Flächen**

| | |
|---|---|
| Gesamtfläche | 2’730 ha (100%) |
| Wald | 1’380 ha (50%) |

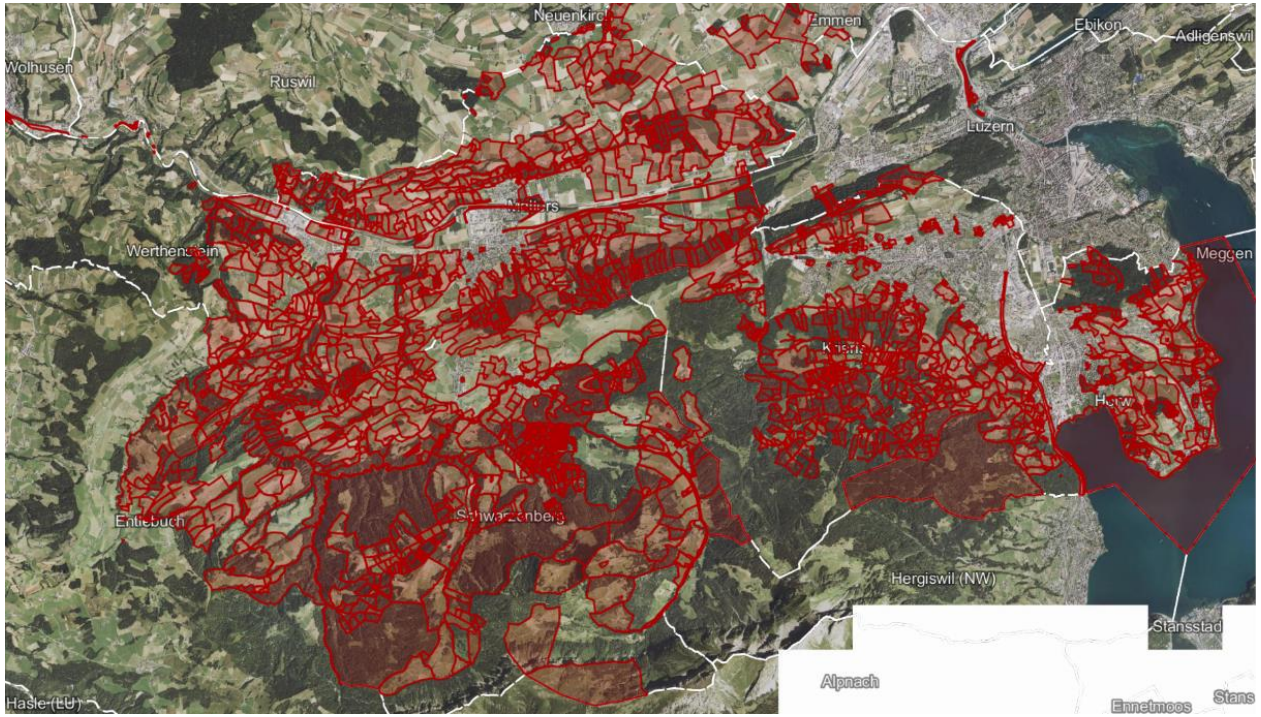
**Waldeigentum**

| | |
|---|---|
| Stadt | 140 ha (11%) |
| Übrige | 640 ha (46%) |
| Luzern | 600 ha (43%) |

**Waldeigentümer**

| | |
|---|---|
| Stadt | Bevölkerung |
| Übrige | 350 |
| Luzern | BürgerInnen/Bevölkerung |

# Waldholzschnitzel – Potenzial in der Region




## Voraussetzungen

**Perimeter RO Pilatus Nord**
Schwarzenberg, Malters, Horw, Kriens, Werthenstein (Schachen), Entlebuch (Rengg)

**Flächen**

| | | |
|---|---|---|
| Gesamtfläche | 12’000 ha | (100%) |
| Wald | 5’000 ha | (42%) |

**Waldeigentum**

| | | |
|---|---|---|
| Öffentliche | 1’300 ha | (34%) |
| Stadt Luzern | 1’200 ha | (24%) |
| Privat | 2’500 ha | (50%) |

# Waldholzschnitzel – der Weg vom Wald zur Heizzentrale



Fällung



Rückung




Aufbereitung



Beschickung

# Waldholzschnitzel – das Potenzial (exkl. Flurholz)

## Stadt Kriens

**Holzvorrat / Zuwachs / Nutzung**
552’000 Tonnen
14’000 Tonnen (Zuwachs/Jahr)
14’000 Tonnen (Nutzung/Jahr, ohne Vorratsabbau)

**Verwendung**
8’000 Tonnen Bau- und Schreinerholz
3’000 Tonnen Industrieholz
3’000 Tonnen Energieholz

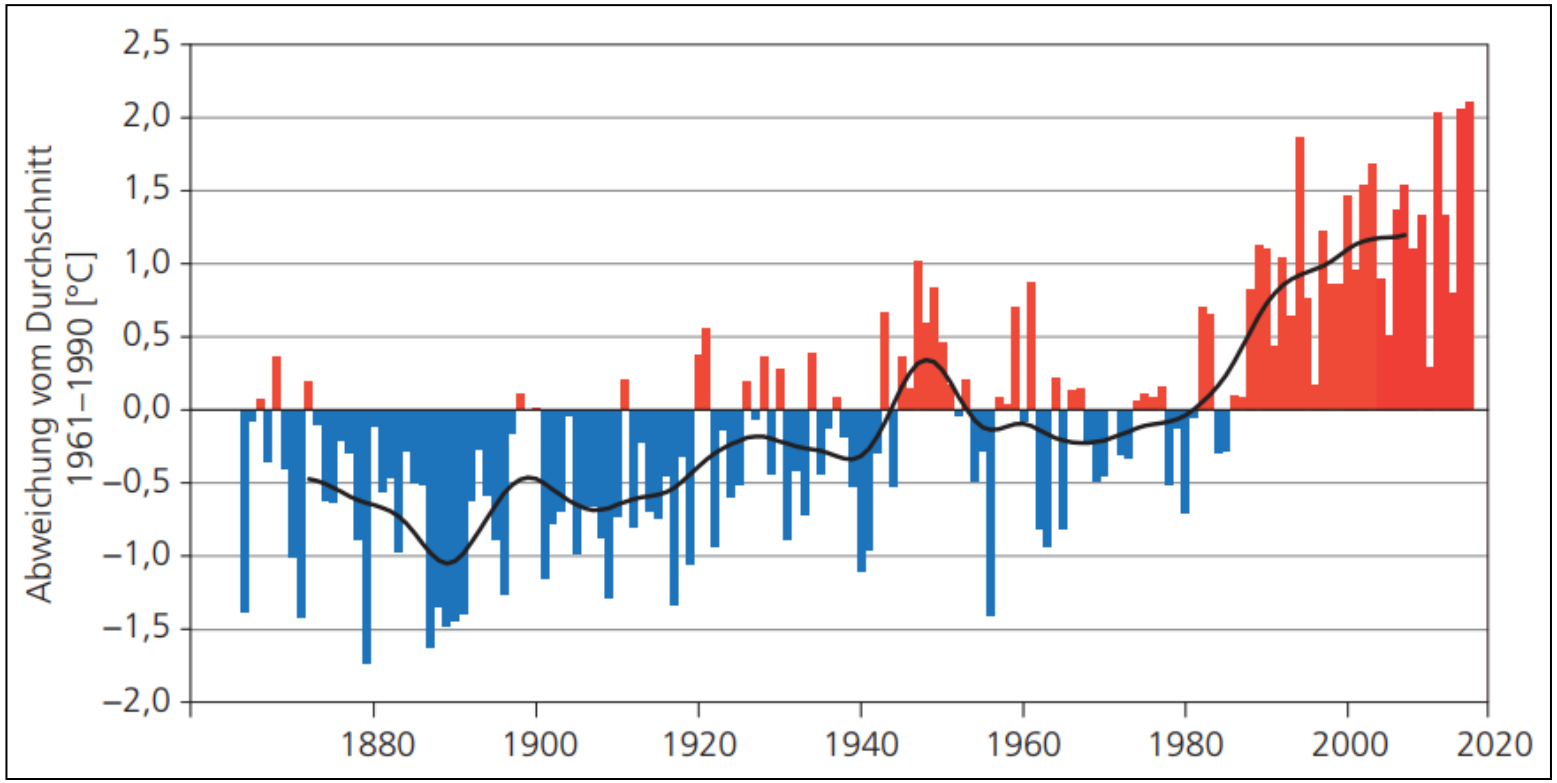
## RO Pilatus Nord

**Holzvorrat / Zuwachs / Nutzung**
2’000’000 Tonnen
50’000 Tonnen (Zuwachs/Jahr)
50’000 Tonnen (Nutzung/Jahr, ohne Vorratsabbau)

**Verwendung**
30’000 Tonnen Bau- und Schreinerholz
10’000 Tonnen Industrieholz
10’000 Tonnen Energieholz

**Das Holzpotenzial ist nachhaltig in der Region vorhanden.**
**Spitzenjahre können mit Zentralschweizer Partnern abgedeckt werden.**

# Waldholzschnitzel – das Potenzial im Klimawandel



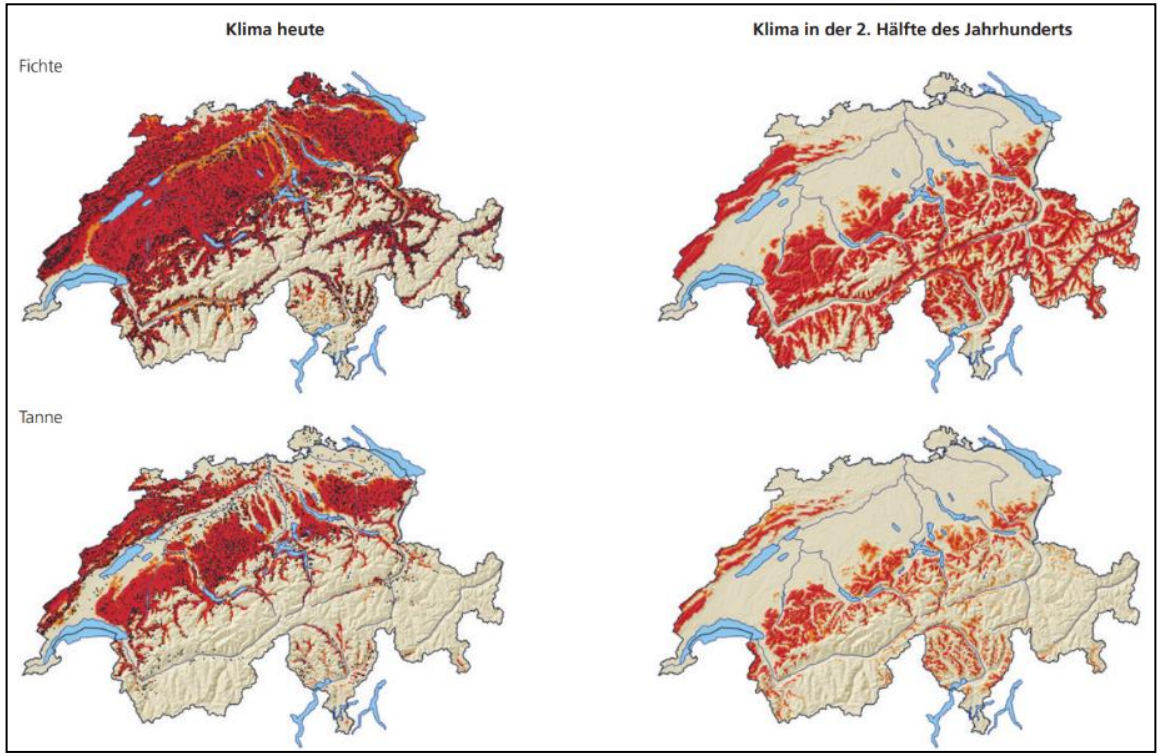

**Eigenschaften**

- Erwärmung
- Extremereignisse
- Langfristigkeit

# Waldholzschnitzel – das Potenzial im Klimawandel

**Szenarien**

| | | |
|---|---|---|
| a) | Status quo<br>10’000 Tonnen | Zuwachs nutzen<br>500 LKW |
| b) | Moderat<br>12’000 Tonnen | Zuwachs plus 20%<br>600 LKW |
| c) | Extensiv<br>15’000 Tonnen | Zuwachs plus 50%<br>750 LKW |
| d) | Radikal<br>20’000 Tonnen | Zuwachs plus100%<br>1’000 LKW |



# So geht es weiter




Herbst: Vorprojekt abgeschlossen

Herbst: Start Bauprojekt

Winter: Baubewilligung eingereicht

Baubeginn nach Erteilung der Bewilligung

Herbst: Inbetriebnahme Holzheizzentrale

**Erste Wärmelieferung**
Oktober 2028

**Wärmenetz**
Netzausbau sowie Information und Beratung während der gesamten Projektlaufzeit – Gebiet für Gebiet.

# Das können Sie jetzt tun

**1. Prüfen**
Sie, ob Ihre Liegenschaft im geplanten Versorgungsgebiet liegt.

**2. Berechnen**
Sie bei Bedarf online eine unverbindliche Preisübersicht.

**3. Melden**
Sie uns Ihr Interesse. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Unsere Beraterinnen und Berater sind gerne beim Apéro für Sie da.

# Herzlichen Dank
# für Ihre Aufmerksamkeit.

# täglich spürbar

